

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lehe
am Montag, 8. April 2013, im Feuerwehrgerätehaus Lehe

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Joachim Löbkens als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Hans Friedrich Daniels

Herr Kurt Kring

Herr Peter Johannssen ab 18:30 Uhr

Herr Rolf Thiede

Herr Karl Heinz Claußen

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Herr Jörg Ahrens

Als Gäste/Berater sind anwesend:

Herr Thorsten Bruhn – Gemeindearbeiter

Herr Simon Weigelt von der Verwaltung als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 23.04.2012
3. Straßen- und Wegeangelegenheiten
 - 3.1. Begutachtung der Rabatten im Ort
 - 3.2. Begutachtung von Mängeln an Straßen und Wegen
4. Spielplätze im Gemeindegebiet
5. Beschilderung im Gemeindegebiet
6. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Herr Edgar Kirbach, Rosenstraße 1, bittet die Ausschussmitglieder, bei ihrer Ortsbesichtigung den Randstreifen vor seinem Grundstück zu begutachten. Dieser sei durch den Schwerlasttransport ziemlich runtergefahren.

- Desweiteren wird sich erkundigt, inwiefern die Möglichkeit besteht, in der Sandstraße zum einen eine Einbahnstraße für Schwerlasttransporte und zum anderen eine Gewichtsbeschränkung realisieren zu können. Ausschussvorsitzender Joachim Löbkens erklärt, dass solche Beschilderungen vom Kreis Dithmarschen zu beschließen wären.
- Es wird sich allgemein darüber beschwert, dass im Gemeindegebiet viele Grundstückseigentümer ihre Hecken nicht ausreichend zurück schneiden und dadurch viele Wege versperrt werden. Die betroffenen Grundstückseigentümer sind nochmals auf ihre Pflichten hinzuweisen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 23.04.2012

Die Niederschrift vom 23.04.2012 wird einstimmig genehmigt.

Anschließend wird eine Ortsbegehung durchgeführt. Die Beratung und Beschlussfassung findet danach wieder im Feuerwehrgerätehaus statt.

TOP 3.1. Begutachtung der Rabatten im Ort

Beschluss:

Für die Rabatte in der Peter-Swyn-Straße, Ausfahrt Tietjensweg wird beschlossen, diese mit Fingerkraut neu zu bepflanzen. Diese Maßnahme kostet ca. 700-800 €. Die Rosen sollen vom Gemeindearbeiter umgepflanzt werden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3.2. Begutachtung von Mängeln an Straßen und Wegen

- a) Absackung Ecke Schulstraße zur Koogstraße bei Thiede
Einstimmig wird sich darauf verständigt den Weg von der Schulstraße bis zum Plattenweg in der Koogstraße, Ecke Thiede, beim Wegeunterhaltungsverband anzumelden. Über weitere Maßnahmen muss dann beschlossen werden.
- b) Der Ausschuss beschließt folgende Absackungen und Löcher durch den Gemeindearbeiter Bruhn mit Grant auffüllen zu lassen:
 - Bankette gegenüber der Koppelausfahrt von Hagge in der Koogstraße.
 - Außerdem ist Herr Hagge von der Verwaltung nochmals darauf hinzuweisen, die übrigen von ihm offensichtlich kaputt gefahrenen Banketten in Eigenleistung wieder in den vorherigen Zustand zu bringen.
 - Absackung am Seitenstreifen vor dem Grundstück Rosenstraße 1.
 - Bankette gegenüber von Hans Daniels in der Sandstraße
 - Löcher in der Fahrbahn im Lütt Stieg
 - Löcher im ersten Feldweg links Richtung Leherfeld

Stimmenverhältnis: einstimmig

- c) Vor dem Grundstück Lehrer-Arps-Straße 22 ist die Straße anscheinend aufgrund eines kaputten Abwasserrohres abgesackt.

Beschluss:

Aufgrund der Gefahr von noch größeren Folgeschäden ist die Absackung sowie deren Ursache umgehend zu beheben, da sonst noch höhere Kosten auf die Gemeinde zukommen könnten.

Stimmenverhältnis: einstimmig

- d) Herrn Bernd Hansen, Tietjensweg 20, ist darauf hinzuweisen, dass er seinen Heckenschnitt nicht im Graben vor der Hecke liegen lassen darf. Gemeindearbeiter Bruhn hat Herr Hansen schon mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dieser weigert sich allerdings dem nachzukommen.
- e) Der Graben an dem auf Leher Seite die Bahnhofstraße und auf Lundener Seite der Schwarze Weg endet und in der Mitte die Gemeinden trennt, ist nach den Baumaßnahmen der Gemeinde Lunden nicht mehr gesichert. Hier geht eine enorme Gefahr für die öffentliche Sicherheit aus. Mit der Gemeinde Lunden ist umgehend zu besprechen, ob seitens der Gemeinde Lunden oder der Baufirma schon Maßnahmen eingeleitet wurden, um die Gefahrenstelle abzusichern.

Desweiteren wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass auf dem Bauhof kein Bauschutt mehr abgeladen werden darf.

TOP 4. Spielplätze im Gemeindegebiet

Die Begutachtung der Spielplätze wird auf die nächste Ausschusssitzung verschoben.

TOP 5. Beschilderung im Gemeindegebiet

Sämtliche Schilder im Gemeindegebiet sollen von den Ausschussmitgliedern einmal kontrolliert werden, um eine Liste zu erstellen, welche Schilder sofort ausgetauscht werden müssen und welche erst in näherer Zukunft auszutauschen sind.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Es werden keine Eingaben und Anfragen vorgebracht.

Vorsitzender

Protokollführer

Verteiler. Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch